



Scott Brash mit Hello Sanctos - weiter beim "Spendensammeln", wie nun auf der Global Champions Tour in Cannes: 99.000 Euro...

(Foto: GCT)

Cannes. Der fünfte Grand Prix der diesjährigen Global Champions Tour brachte in Cannes dem Briten Scott Brash den Sieg, bester Deutscher war als Sechster Hans-Dieter Dreher.

Scott Brash (28) heißt der Sieger im Großen Preis von Cannes im Rahmen der Global Champions Tour. Der Team-Olympsieger aus Großbritannien, seit letztem November die Nummer eins der Weltrangliste, siegte im Stechen auf Hello Sanctos und erhielt als Börse 99.000 Euro. Hinter Scott Brash, der im Vorjahr die Gesamtwertung der Global Tour für entscheiden konnte (Gesamtpreisgeld 443.000 €), belegte zum dritten Mal die für Portugal reitende Brasilianerin Luciana Diniz (43) auf der Tour einen zweiten Rang, diesmal auf Fit For Fun (60.000). Auf die nächsten Plätze kamen nach ebenfalls fehlerfreien Stechrunden Frankreichs Ex-Europameister Kevin Staut auf Silvana (45.000), der Katari Bassem Hassan Mohammed auf Victoria (30.000) und die Australierin Edwina Tops-Alexander auf Ego van Orti (18.000). Hans-Dieter Dreher vom Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz legte auf Embassy die schnellste Stechrunde hin, doch ein Abwurf ließ ihm nur den sechsten Platz (9.000).

Weltcupsieger Daniel Deußer (Hünfelden) hatte auf Fyloe im entscheidenden letzten Umlauf zwei Abwürfe, er wurde Neunter (6.000). Den zwölften Rang belegte der frühere Doppel-Europameister Christian Ahlmann (Marl) nach einem Abwurf auf Cornado II im zweiten Durchgang (3.000). Unplatziert blieben Marcus Ehning (Borken) auf Plot Blue, dessen Bruder Johannes auf Quintano und Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Chaman.

In der Gesamtwertung führt nach fünf von insgesamt 14 Wertungsprüfungen Edwina tops-Alexander mit 146 Punkten vor Luciana Diniz und Ludger Beerbaum (je 91), Schwedens Ex-Europameister Rolf-Göran Bengtsson (89), Hassan Mohammed (85) sowie Deußer und Staut (je 84). Hinter dem Italiener Emanuele Gaudio (78) ist Scott Brash Neunter (75), Ben Maher (Großbritannien) belegt bisher den zehnten (67) und Marcus Ehning den elften Rang (62 Zähler).

Die Euro-Rangliste in diesem Jahr führt der Belgier Pieter Devos mit 277.756 Euro an vor Edwina Tops-Alexander (222.926) und Brash (171.940). Das meiste Geld von den deutschen Startern verdiente bisher Katrin Eckermann (Münster). Die Siegerim Großen Preis von Hamburg im Rahmen der Derbywoche nimmt mit 102.600 Euro Position 12 ein.